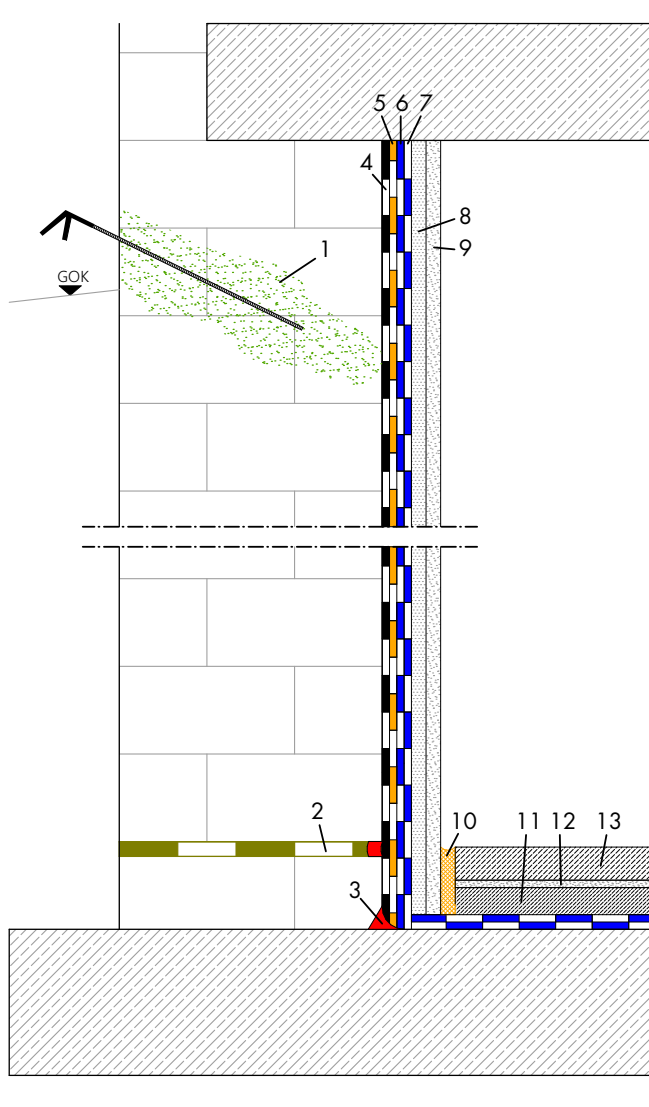


Abdichtung bei rissgefährdeten Untergründen mit nachfolgendem Bodenausgleich für mechanisch beanspruchte Bereiche



- 1 Bohrlochsperrung AQUAFIN-F oder AQUAFIN-i380
- 2 gegebenenfalls wenn vorh. Pappeinlage nutförmig 2/2 cm ausstemmen und mit ASOCRET-M30 steifplastisch ausdrücken
- 3 Dichtungskehle aus ASOCRET-M30 herstellen
- 4 (optional bei Ausbrüchen > 5 mm einen Untergrundaussgleich mit ASOCRET-M30 herstellen)
- 5 Abdichtung der freigelegten, tragfähigen Wandflächen mit AQUAFIN-1K; nach Aushärtung ist ein zweiter Arbeitsgang, ggf. auch ein dritter, mit AQUAFIN-1K auszuführen
- 6 Abdichtung der Wand- und Bodenflächen mit AQUAFIN-RB400
- 7 Abdichtung der Wand- und Bodenflächen mit AQUAFIN-RB400
- 8 Spritzbewurf auftragen mit THERMOPAL-SP
- 9 Wandflächen mit THERMOPAL-ULTRA verputzen; optional ist als Endschicht ein Feinspachtel mit THERMOPAL-FS33 möglich
- 10 Randdämmstreifen setzen (RD-SK50)
- 11 Estrich einbauen (ASO-SEM)
- 12 Bodenflächen mit ASODUR-SG2/SG3 oder ASO-Unigrund-GE/-K grundieren
- 13 Bodenausgleichsmasse für mechanisch beanspruchte Bereiche (ASOCRET-HFF) einbauen

Bitte beachten Sie die aktuellen technischen Merkblätter. Diese finden Sie unter: www.schomburg.de

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richtet sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei dieser Darstellung handelt es sich um eine unverbindliche Musterdarstellung. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Die Darstellung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.